



PRODUKTINFORMATION

MausEX-Duo

Verwendung

Köderpaste zur Bekämpfung von Hausmäusen, Hausratten und Wanderratten. Zuverlässige Wirkung, auch bei Resistenz gegenüber älteren Antikoagulanzen. Für die Anwendung in und um Gebäude durch den berufsmäßigen und / oder den sachkundigen Verwender. Zur Anwendung im Gesundheits-, Hygiene- und Materialschutz (wie beispielsweise in Lebensmittelbetrieben) sowie im hygienebedingten Vorratsschutz.

Die auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin genannten „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde“ sind einzuhalten und sind der Verkaufseinheit beigelegt.

Typ

Pastenköder (RB) in Vliesbeutel (ca. 10 g).

Wirkstoff

0,05 g/kg Bromadiolon. Blutgerinnungshemmer (Antikoagulans) der zweiten Generation.

Wirkung

4 – 17 Tage nach der Aufnahme kommt es zu einer Bewußtseinsstörung mit gleichzeitig abnehmenden Lebensfunktionen der Nager. Aufgrund zunehmender Kapillardurchlässigkeit kommt es zur langsamen, überwiegend inneren Verblutung unter weitestgehendem Ausschluß von Schmerzen. Eine kleine Menge reicht aus und die Nager verenden. Dieser Zeitraum zwischen der Aufnahme und dem Tod ergibt sich aus der Wirkungsweise der Antikoagulanzen. Auf diese Weise wird bei den anderen Nagern kein Mißtrauen erweckt, so daß diese weiter das Produkt konsumieren.

Besonderheiten

- Überragende Annahme durch Hausmäuse, Hausratten und Wanderratten.
- Gute Beständigkeit gegen Verderb.
- Sichere Wirkung auch bei resistent gewordenen Stämmen.

- Verzögerter Wirkungseintritt verhindert Köderscheu und führt zur restlosen Befallstilgung.
- Sicheres Gegenmittel bei versehentlicher Aufnahme ist Vitamin K₁.
- Eingearbeiteter Bitterstoff Bitrex verhindert die versehentliche Aufnahme durch den Menschen.
- Biozid-Zulassungs-Nr.: DE-2013-MA-14-00028.

Bedarf

Aufwandsmengen (in Köderstationen / verdeckte Köderstellen)

Für die Anwendung durch den berufsmäßigen und / oder sachkundigen Verwender:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Hausmaus:

Starker Befall: 30 – 50 g Köder (3 – 5 Portionsbeutel) im Abstand von 1 Meter.

Geringer Befall: 30 – 50 g Köder (3 – 5 Portionsbeutel) im Abstand von 3 Meter.

Bei jeder Kontrolle den Köder bis zur Maximaldosierung von 50 g auffüllen, selbst wenn nur ein Teil konsumiert wurde.

Aufwandsmenge für die Zielorganismen Haus- und Wanderratte:

Starker Befall: 100 – 200 g Köder (10 – 20 Portionsbeutel) im Abstand von 4 Meter.

Geringer Befall: 100 – 200 g Köder (10 – 20 Portionsbeutel) im Abstand von 10 Meter.

Bei jeder Kontrolle den Köder bis zur Maximaldosierung von 200 g auffüllen, selbst wenn nur ein Teil konsumiert wurde. Je nach Befall wird die Dauer der Behandlung der Einschätzung des sachkundigen Anwenders überlassen (zur Orientierung von 2 – 5 Wochen).

Empfohlene Kontrollhäufigkeit:

Kontrolle der Köderstellen: Im Falle eines starken Befalls: 3 Tage nach dem Auslegen, danach wöchentlich oder vierzehntägig kontrollieren. Im Falle eines schwachen Befalls: Eine Woche nach dem Auslegen, danach wöchentlich oder vierzehntägig kontrollieren.



Anwendung

MausEX-Duo ist ein gebrauchsfertiger Köder. Die Portionsbeutel nicht öffnen.

Das Produkt darf niemals wahllos ausgelegt werden.

Das Produkt so nah wie möglich an die Laufwege von Ratten und Mäusen legen.

Köderstellen entlang von Wänden und an Plätzen aufstellen, an denen Spuren von Nagetieraktivitäten sichtbar sind. Nicht angenommene Köder liegen außerhalb des Reviers und sind zu verlegen. Vermeiden Sie Nahrungsmittelkonkurrenz, indem Sie alle vor Ort vorhandenen Futterquellen entfernen.

Eine versehentliche Aufnahme durch Kinder, Vögel und andere Tiere (vor allem Hunde, Katzen, Schweine und Geflügel) ist zu verhindern.

Das Biozid-Produkt ist gefährlich für Wildtiere.

Köder müssen in der Art ausgelegt werden, daß das Risiko des Verzehrs durch Nicht-Zielorganismen (Tiere) und Kinder auf ein Minimum beschränkt ist. Köder direkt in Baue und Verstecke einbringen oder in Köderstationen auslegen, die nur für Ratten und Mäuse zugänglich sind. Pastenköder werden von Hand in von Wander- und Hausratten und Hausmäusen befallenen Gebieten ausgelegt. Köder sollen in Köderboxen gelegt und diese am Boden fixiert werden. Der Köder innerhalb einer Köderbox sollte derart gesichert werden, daß Nagetiere den Köder möglichst nicht entfernen und verteilen können. Zur Auslegung bewährt haben sich Plastikboxen (MausEX-Depot Profi, Contrax-Box Profi oder Contrax-Box „808“).

Bei manipulationssicheren Köderstationen sollte eine eindeutige Kennzeichnung erfolgen, aus der hervorgeht, daß sie Rodentizide enthalten und nicht angefaßt werden sollten.

Während der Anwendung von MausEX-Duo muß regelmäßig nach den bereits getöteten Zielorganismen gesucht und diese müssen entsorgt werden. Dies muß mindestens so oft geschehen, wie die Köder kontrolliert und/oder nachgelegt werden. Dabei sind die lokalen Anforderungen an die Entsorgung von Tierkadavern zu beachten. Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Nach Abschluß der Bekämpfungsmaßnahmen sind alle ausgelegten und nicht angenommenen Köder wieder einzusammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Das Produkt darf nicht als Permanentköder verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Packung dicht verschlossen, lichtgeschützt, kühl und trocken lagern. Nicht über 40 °C erwärmen.

Handschutz: Bei der Verwendung Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z. B. Schutzhandschuhe „Camatril Velours 730“ der Firma KCL.

Reinigung der Köderboxen

Köderboxen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen. In den Köderboxen dürfen außer Rodentiziden keine anderen Produkte aufbewahrt werden.

Erste Hilfe: Allgemeine Hinweise

Bei Verdacht auf eine Produktaufnahme sollte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Bitte beachten Sie, daß Vergiftungserscheinungen auch erst nach mehreren Tagen auftreten können.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor dem erneuten Tragen waschen. Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Auf oben beschriebene Symptome achten.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen - Gegenmittel: Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle).

Entsorgung

Nach Abschluß der Bekämpfungsmaßnahme sind alle verbleibende Produktreste fachgerecht zu entsorgen. Abfälle und Behälter müssen sicher entsorgt werden.

Verpackung

Plastikeimer mit 5 kg.